

Caritas ist ...



Nächstenliebe

Caritas steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung gegenüber anderen Menschen.

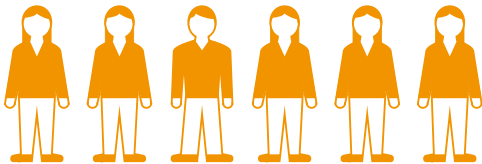
Organisierte Hilfe

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas bieten professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.



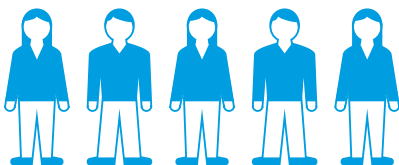
Auftrag der Kirche

Caritas lebt in den Pfarreien und dort, wo sich Menschen für andere einsetzen. Dabei ist Jesus Christus ihr Vorbild.



590.401

berufliche Mitarbeiter(innen), **81,5 %** Frauen



500.000

ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeiter(innen)

**pflügen
begleiten
unterstützen
beraten**

12 Millionen

Menschen im Jahr in Deutschland

Aufgaben der beruflichen Mitarbeiter(innen)

77 %

Arbeit mit Menschen

14

Verwaltung und Leitung

9

Hauswirtschaft und Technik



Caritas in Deutschland – Aufgaben, Aufbau und Finanzierung

Caritas – was ist das? | Aufgaben und Arbeitsfelder | Finanzierung



Motor für die Qualifizierung und Weiterentwicklung

Anwalt und Partner von Benachteiligten

Sozialer Dienstleister

Mitgestalter der Sozial- und Gesellschaftspolitik

vor Ort

24.248

Einrichtungen und Dienste

im Bund

Deutscher Caritasverband e. V.

- Zusammenschluss von 8.200 rechtlich eigenständigen Trägern (kein Konzern)
- katholischer Wohlfahrtsverband
- organisiert die soziale Arbeit der katholischen Kirche (www.caritas.de)

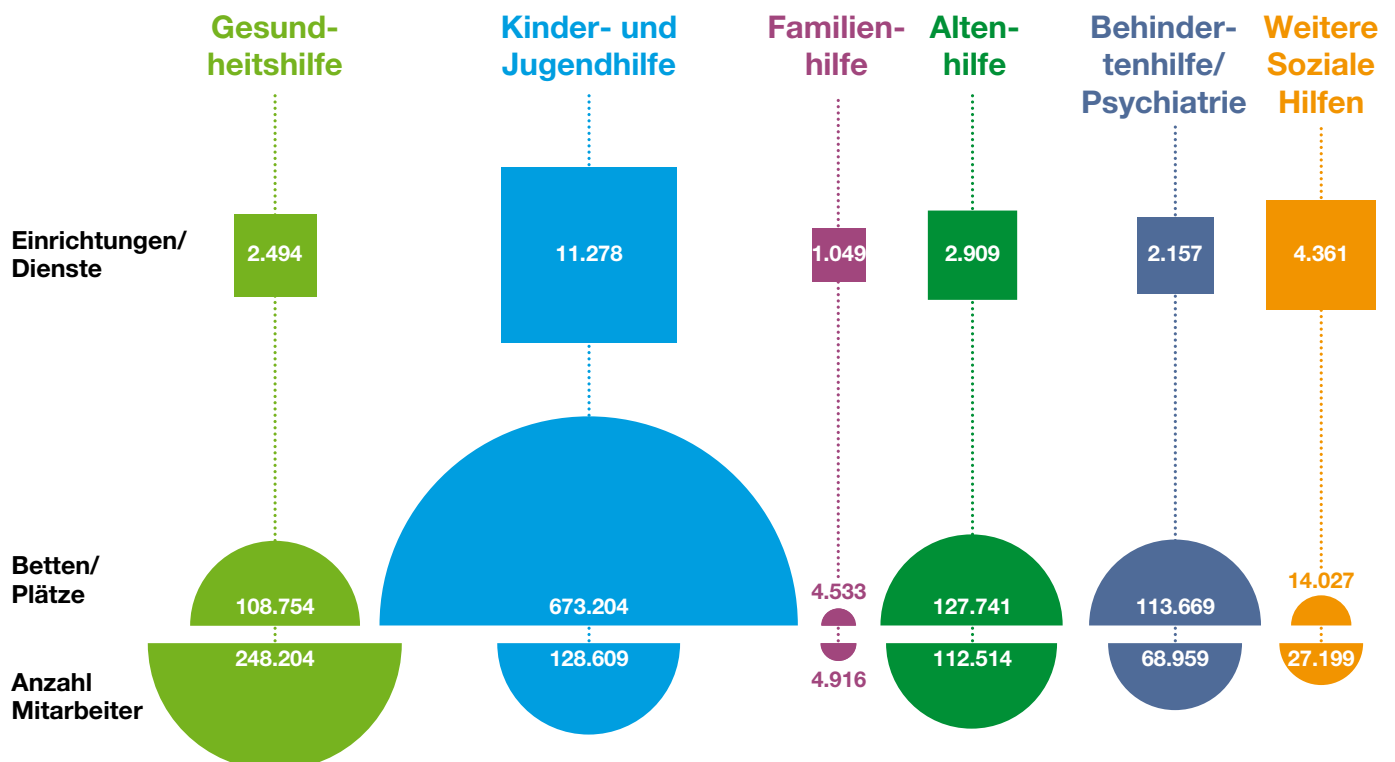


weltweit

Caritas gibt es in mehr als 160 Ländern (www.caritas.org)



Übersicht der Bereiche Klicken Sie auf einen Bereich für Details

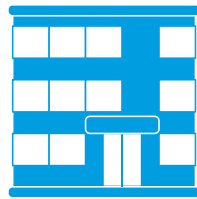


Wie finanziert sich die Caritas?

Sozialgesetze regeln in Deutschland, wem welche Hilfen zustehen. Der Staat überträgt diese (Pflicht-)Aufgaben freien Trägern wie der Caritas und regelt, wie viel Geld sie für diese Leistungen aus der Sozialversicherung bekommen. In manchen Bereichen werden die Entgelte in Verhandlungen zwischen den Sozialleistungsträgern und den Leistungserbringern festgelegt. Freiwillige und ergänzende Angebote wie die Beratung von Menschen mit Schulden oder anderen sozialen Problemen finanziert die Caritas aus Eigenmitteln. Außerdem erhält sie hierfür öffentliche Zuschüsse, die regional unterschiedlich hoch sein können. Für die meisten Angebote lassen sich deshalb keine bundesweit einheitlichen Aussagen zu ihrer Finanzierung treffen. Deshalb zeigt diese Grafik ausgewählte Beispiele.



Öffentliche Zuschüsse
von EU, Bund, Land, Kreis oder Kommune



Sozialversicherung
gesetzlich geregelte Leistungen der Pflege-, Kranken-, Unfall- und Rentenkasse



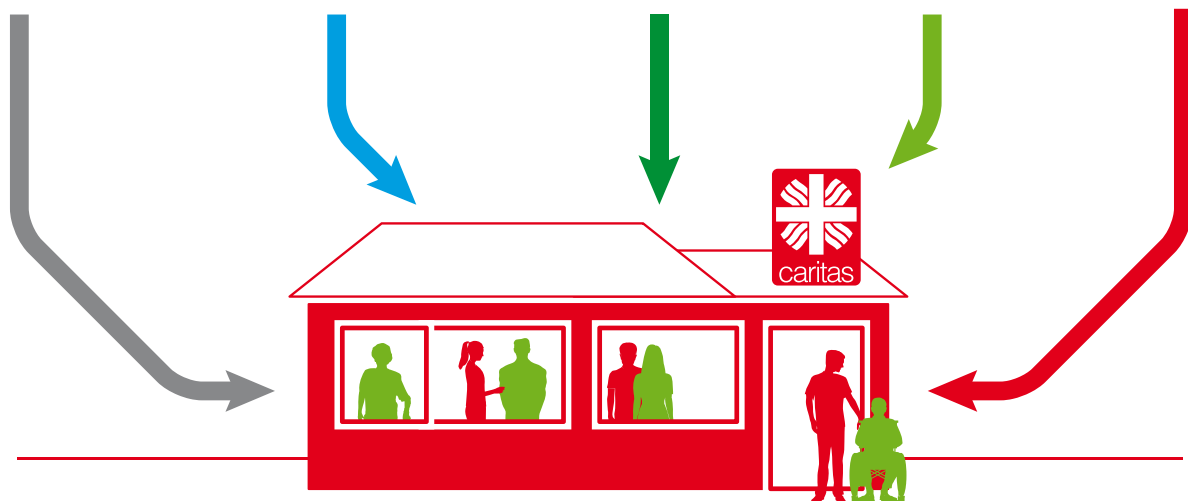
Spenden
und Stiftungen von Menschen, die die Arbeit der Caritas unterstützen



Beiträge
der Menschen, die Leistungen der Caritas in Anspruch nehmen



Mittel der Caritas
Kirchensteuer, Mieten, Zinsen, Förderfonds



Finanzierung ...

■ Öffentliche Hand ■ Caritas ■ Leistungsentgelte ■ Spenden

Deutscher Caritasverband / Bundeszentrale



Die Bundeszentrale des Deutschen Caritasverbandes in Freiburg und deren Hauptvertretungen in Berlin und Brüssel vertreten die Interessen der Caritas im Bund und auf europäischer Ebene. Die Leistungsentgelte kommen aus dem Vertrieb von Zeitschriften und Wohlfahrtsmarken sowie von Kursen und Veranstaltungen. In den Eigenmitteln sind 11,1 Prozent Kirchensteuer, 9 Prozent Förderfonds und Stiftungen enthalten. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2013. www.caritas.de/transparenz

Caritas international (Hilfswerk der deutschen Caritas)



Caritas international leistet weltweit Not- und Katastrophenhilfe. Diese wird zum Teil über Bundes- oder EU-Mittel finanziert. Für die Förderung der sozialen Entwicklung benachteiligter Bevölkerungsgruppen ist Caritas international auf Spenden angewiesen. Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2013.

Gesundheitshilfe

beispielsweise

- Krankenhäuser
- Sozialstationen
- Beratungs-/Betreuungsstelle für HIV-Infizierte und Aidskranke
- Hospize
- Rehabilitationseinrichtungen für Eltern, Kinder und Erwachsene



Anzahl der ...

Einrichtungen

2.494

Plätze / Betten

108.754

248.204

Mitarbeiter(innen)

Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand ■ Sozialversicherung ■ Caritas ■ Patient / Kunde

Sozialstation

8 %

Sozialversicherung 78 %

14 %

Die Leistungen der Sozialstationen und ihre Finanzierung sind sehr unterschiedlich. Diese Zahlen stammen von der Sozialstation des Caritasverbandes Westeifel e.V. aus dem Jahr 2013. Die öffentlichen Zuschüsse gibt es für die Pflegeberatung im Pflegestützpunkt.

Krankenhaus

4,1 %

Sozialversicherung 95,5 %

Die Finanzierung von Krankenhäusern regelt das Krankenversicherungsgesetz (SGB V). Die Finanzierung von Investitionen übernehmen die Bundesländer.
Quelle: Deutsche Krankenhausgesellschaft, 2012

Hospiz

Sozialversicherung 71 %

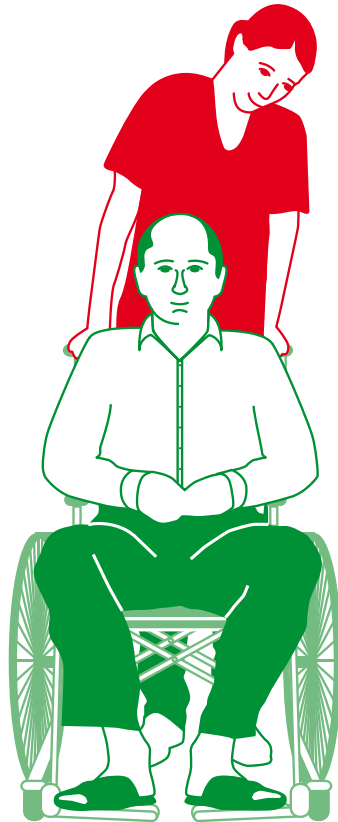
Caritas 29 %

Die Zahlen zeigen die durchschnittliche Finanzierung der Caritas-Hospize aus dem Jahr 2012. Nach Sozialgesetzbuch V, § 39a werden 90 Prozent der zuschussfähigen Kosten durch Kranken- und Pflegekassen übernommen. 10 Prozent der Kosten müssen durch das Hospiz durch Eigenmittel und Spenden getragen werden. Die Abweichung bei den Caritas-Hospizen entsteht unter anderem durch faire Löhne für die Mitarbeitenden und ein größeres Leistungsspektrum.

Altenhilfe

beispielsweise

- Altenpflege- und -wohnheime
- Betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- Tagespflegeeinrichtungen
- Altentagesstätten
- Menüdienste
- Haus-Notrufdienste



Anzahl der ...

Einrichtungen

2.909

Plätze / Betten

127.741

112.514

Mitarbeiter(innen)

Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand ■ Sozialversicherung ■ Caritas ■ Heimbewohner

Stationäre Altenpflege

Sozialversicherung 45 %

Heimbewohner(in)/Angehörige 55 %

Die Finanzierung stationärer Altenpflegeeinrichtungen regelt das Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI). Der Anteil der Sozialversicherung variiert, je nach Belegung der Einrichtung mit Menschen, die verschiedenen Pflegestufen zugeordnet sind. Wenn Patienten nicht für ihre Unterbringung aufkommen können, übernimmt der Sozialhilfeträger ihren Eigenanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2011, Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung, Ländervergleich Pflegeheime und Barmer GEK Pflegereport 2013

Beratung von alten Menschen und ihren Angehörigen

Caritas 100 %

Die Zahlen beziehen sich auf ein Angebot des Caritasverbandes Duisburg aus dem Jahr 2013.

Kinder- und Jugendhilfe

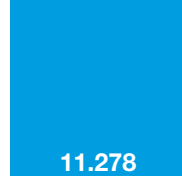
beispielsweise

- Kindergärten
- Kindertagesstätten
- Kinder- und Jugendheime
- Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und junge Mütter
- Schulsozialarbeit
- Erziehungsberatung
- Familienhilfe



Anzahl der ...

Einrichtungen



Plätze



Mitarbeiter(innen)



Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand ■ Sozialversicherung ■ Caritas ■ Patient / Kunde

Kindertageseinrichtung

Öffentliche Hand 76 %

Caritas 24 %

Die Finanzierung von Kindertageseinrichtungen ist in jedem Bundesland anders geregelt. Es gibt sogar regionale Unterschiede, da die Zuschüsse der Kommunen unterschiedlich hoch sind. Die hier gezeigten Zahlen kommen vom Zweckverband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder im Bistum Essen (2013). Die Elternbeiträge werden in Nordrhein-Westfalen von den Kommunen erhoben und sind deshalb Teil der öffentlichen Förderung des Trägers.

Jugendhilfeeinrichtung

Öffentliche Hand 100 %

Die Hilfen zur Erziehung sind im Sozialgesetzbuch VIII bundesweit einheitlich geregelt. Die Finanzierung und Kontrolle freier Träger übernehmen die Jugendhilfeträger in den Stadt- und Landkreisen. Zuschüsse für die Investitionskosten über Aktion Mensch, Deutsches Hilfswerk und andere sind möglich (Drittmittel).

Familienhilfe

beispielsweise

- Frauenhäuser
- Familienpflegestationen
- Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
- Schwangerschaftsberatungsstellen



Anzahl der ...

Einrichtungen

1.049

Plätze / Betten

4.533

4.916

Mitarbeiter(innen)

Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand ■ Sozialversicherung ■ Caritas ■ Patient / Kunde

Erziehungs- und Familienberatung

Öffentliche Hand 94 %

6 %

Die Finanzierung der Erziehungs- und Familienberatung hängt von der Höhe öffentlicher Zuschüsse ab. Die Zahlen beziehen sich auf das Angebot der Caritas in Duisburg im Jahr 2013.

Schwangerschaftsberatung

Öffentliche Hand 80 %

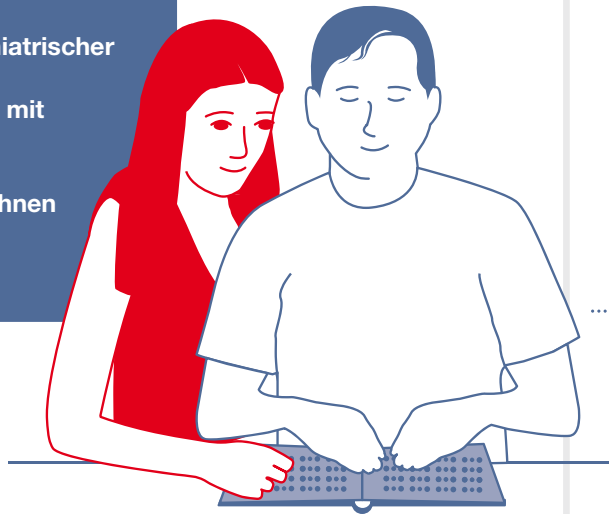
Caritas 20 %

Die Finanzierung der Schwangerschaftsberatung ist nicht bundesweit einheitlich. Die Zahlen beziehen sich auf das Beratungsangebot des Caritasverbandes Westeifel e. V. in Wittlich aus dem Jahr 2013. In Duisburg trägt die Caritas aufgrund geringerer öffentlicher Förderung 58 Prozent der Kosten selbst.

Behindertenhilfe und Psychiatrie

beispielsweise

- Wohnheime für Menschen mit Behinderung
- Außenwohngruppen
- Kindergärten und Schulen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung
- Tagesstätten für psychisch kranke/behinderte Menschen
- ambulanter sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Menschen mit Behinderung
- offene Angebote
- ambulant betreutes Wohnen für psychisch kranke/behinderte Menschen



Anzahl der ...

Einrichtungen

2.157

Plätze / Betten

113.669

68.959

Mitarbeiter(innen)

Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand
 ■ Sozialversicherung
 ■ Caritas
 ■ Patient / Kunde

Wohnheim für Menschen mit geistiger oder Lern-Behinderung

Öffentliche Hand 100 %

Die Leistungen und die Finanzierung von Wohnheimen für Menschen mit Behinderung regelt das Sozialgesetzbuch XII. Bei Pflegebedürftigkeit der Bewohner übernimmt die Pflegeversicherung einen Teil der Kosten.

Werkstätte für Menschen mit Behinderung

Öffentliche Hand 64,9 %

Sozialversicherung 35,0 %

0,1 Prozent kommen aus Eigenmitteln der Caritas. Die Zahlen beziehen sich auf die Werkstätte des St. Josefhauses Herten, 2013.

Weitere Soziale Hilfen

beispielsweise

- Sucht- und Drogenberatung
- Kleiderkammern
- Wohnungslosenhilfe
- Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt/-betrieb für Arbeitslose
- Migrationsberatung
- Sozialdienst in Wohnheimen für Asylbewerber und -berechtigte und Aussiedler
- Allgemeine Sozialberatung
- Betreuungsvereine
- Freiwilligenzentren
- Bahnhofsmision
- Suppenküche/Tafel
- Schuldnerberatung



Anzahl der ...

Einrichtungen

4.361

Plätze / Betten

14.027

27.199

Mitarbeiter(innen)

Finanzierung am Beispiel von ...

■ Öffentliche Hand ■ Sozialversicherung ■ Caritas ■ Patient / Kunde

Schuldnerberatung

Öffentliche Hand 72 %

Caritas 28 %

Die Finanzierung der Schuldnerberatung hängt von den Zuschüssen des Bundeslandes und des Landkreises ab. Die Zahlen beziehen sich auf die Schuldnerberatung des Caritasverbandes Westeifel e. V. in Bitburg (2013). Im Nachbarkreis Daun liegt die öffentliche Förderung bei 81, in Prüm nur bei 51 Prozent.

Suchtberatung

Öffentliche Hand 72 %

5 % Caritas 23 %

Die Finanzierung der Suchtberatung hängt von den Zuschüssen des Bundeslandes und des Landkreises ab. Die Zahlen beziehen sich auf die Suchtberatung des Caritasverbandes Westeifel e. V. in Prüm (2013). Im Nachbarkreis Daun übernimmt die Caritas 53 Prozent der Kosten selbst.

Allgemeine Sozialberatung

Caritas 100 %

Die Allgemeine Sozialberatung ist ein Service, den viele Caritasverbände anbieten und in der Regel komplett oder zu einem großen Teil aus Eigenmitteln finanzieren.

Freiwilligenzentrum

Öffentliche Hand 25,8 % Caritas 74,2 %

Die Zahlen beziehen sich auf das Freiwilligenzentrum CariThek in Bamberg, 2013.